

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **56 (1978)**

Heft 8

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Am 6. März entschlief nach langem, schwerem Leiden im 72. Lebensjahr

Albert Stäubli-Soland

Horgen. Seit 1946 gehörte er dem Verein für Pilzkunde an und hatte in den fünfziger Jahren als Kassier und Revisor gewirkt. In früheren Jahren war er immer lebhaft am Vereinsgeschehen interessiert gewesen, doch in den letzten Jahren wurde es, krankheitshalber, stiller um ihn. Wir möchten seiner Gattin unser herzliches Beileid aussprechen und werden den Verstorbenen ehrend in Erinnerung behalten.

Verein für Pilzkunde Horgen

Im Alter von 71 Jahren verstarb nach kurzer Krankheit unser liebes Vereinsmitglied



Franz Stutz

Bäckermeister. Mit ihm verlieren wir ein Mitglied, das mit grossem Interesse an unseren Veranstaltungen teilnahm. Vor allem aber verlieren wir einen Menschen, den alle von uns als ruhigen und besonnenen Kameraden kennenlernten. Seiner in Dankbarkeit gedenkend, versichern wir den Angehörigen unser Beileid.

Verein für Pilzkunde Zurzach und Umgebung

Am 22. Mai starb im Alter von 72 Jahren nach kurzer, schwerer, mit Geduld ertragener Krankheit



Hans Blattner-Märki

Von Beruf Zimmermann, beschäftigte er sich von jungen Jahren an mit Holz und Wald. Er galt als gewiegener Baum- und Holzkenner. Die Pilze haben den Naturverbundenen besonders interessiert, deshalb trat er am 20. September 1948 dem Verein für Pilzkunde Aarau und Umgebung bei. Hans Blattner war ein praktischer Pilzler, welcher für seine Bestimmungen nicht unbedingt Spezialliteratur brauchte. Für Pilze hatte er einen ausgezeichneten Spürsinn, er kannte ihre Standorte, Vorkommen und Erscheinungszeiten wie kein zweiter. Er brachte Pilzarten auf den Bestimmungstisch, wenn es infolge ungünstiger Witterung unmöglich schien, etwas zu finden. 1953 wurde Hans Blattner Mitglied der Pilzbestimmungskommission, welcher er ununterbrochen bis 1974 angehörte. In den Jahren 1953–1957 und 1968–1970 versah er das Amt des Obmanns. Von 1951 bis 1959 besorgte er den vereinsinternen Bücherverkauf. Als versierter Berufsfachmann erstellte Hans Blattner für den Verein den Pilzpastetenverkaufsstand in Form eines Fliegenpilzes sowie die dazugehörige Schilfhütte. Für seine grossen Verdienste und für die geleistete Arbeit wurde ihm am 27. Januar 1962 die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Der Verein für Pilzkunde Aarau und Umgebung verliert mit Hans Blattner einen geschätzten, flotten und treuen Freund und Kameraden. Wir entbieten seiner Gattin, seinen Kindern und Angehörigen unser herzliches Beileid und werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren. *Verein für Pilzkunde Aarau und Umgebung*